

5174/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5392/J - NR/1998 betreffend Auslandsdienstreisen, die die Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Kollegen am 16. Dezember 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. - 4.:

siehe beiliegende Aufstellung

Ad 5.:

Selbstverständlich habe ich meine Dienstreisen so geplant, dass Terminkollisionen vermieden wurden. Wichtige Entscheidungen mussten daher weder delegiert noch aufgeschoben werden.

Ad 6.:

Wie der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen ist, waren meine Dienstreisen nicht von langer Dauer. Von einer Behinderung der Regierungstätigkeit kann daher nicht die Rede sein. Vielmehr sind von den im Rahmen der Dienstreisen geführten Gesprächen zahlreiche Impulse ausgegangen, die die Bildungs - und Kulturpolitik in Österreich belebt haben.

Ad 7.:

Keine dieser Dienstreisen diente privaten oder parteipolitischen Zwecken.

Ad 8. u. 9.

siehe beiliegende Aufstellung

Ad 10.:

Auf meiner Dienstreise nach Tirana begleiteten mich zwei Journalisten, auf meiner Dienstreise nach New York begleitete mich ein Journalist. Die Gesamtkosten betrugen hiebei S 34.975,--.

Ad 11.:

siehe beiliegende Aufstellung

Ad 12.:

Da keine meiner Reisen privaten oder parteipolitischen Zwecken diente, erfolgte auch keine andere Abrechnung.

Ad 13. u. 14.:

siehe beiliegende Aufstellung

Ad 15.:

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt, die nach den Geboten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit ausgesucht wurden. Nachlässe wurden keine gewährt.

Anlage konnte nicht gescannt werden!!!!